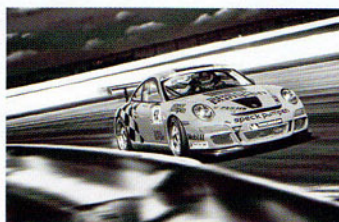




**"Supersport"-Kategorie:** für klassische Porsche-Breitensport-Modelle wie RS, Cup M001, GT2 oder GT3 geschaffen



**"GT-Challenge":** In der Königsdisziplin des Internationalen Porsche-Alpenpokals sind etliche Cup-Carrera zuhause



**Porsche am Limit erleben:** Nicht nur Hermann Speck bieten vier Alpenpokal-Kategorien sportliche Herausforderungen



**Trainingseinheiten für angehende Berufssportler:** Jungprofis wie Alfred Renauer (25) engagieren sich im "Super-GT-Race"

## Alpenpokal:

die wohl schönste Form, einen Porsche zu fahren

Auch im 20. Jahr seines Bestehens wartet der Internationale Porsche-Alpenpokal mit attraktiven Fahrzeugen und Piloten auf. Alle sechs Veranstaltungen werden gleichzeitig auch für die österreichische Porsche-Staatsmeisterschaft gewertet, dem schnellsten Markenpokal der Alpenrepublik. Veranstalter ist die Rennsportgemeinschaft Alpenpokal unter der Leitung von Dipl.-Ing. Herbert Demanega, Bernhard Fischer, Oswald Jenewein sowie Ulrich Ritzer. Mit dem neu formierten Führungsgremium wechselte der Sitz des Vereins nach Tirol. Acht Porsche-Clubs aus Österreich und Deutschland wirken unterstützend mit.

- ▶ **Jubiläum:** seit 20 Jahren Fixpunkt des Clubsport-Kalenders
- ▶ **Bandbreite:** vier unterschiedliche Formate für jeden Geschmack
- ▶ **Radius:** sechs Veranstaltungen in vier europäischen Nationen

Unter dem Leitmotiv "Die schönste Form, einen Porsche zu fahren" findet jeder Enthusiast ein geeignetes Betätigungsfeld. Die Fahrzeuge werden in Leistungsgewichtsklassen eingestuft. Aktive Piloten können aus drei Wettbewerben unterschiedlicher Ausrichtung wählen. In allen drei Formaten wird gleichermaßen um Titelehren gerungen. Als Einstiegsreihe gilt das "Clubsport"-Format, an dem ohne Rennfahrerlizenzen mit für die Straße zugelassenen Porsche teilgenommen wird. Als besonderen Service stellt die Rennsportgemeinschaft Alpenpokal Betreuer, die Neueinsteiger mit Rat und Tat unterstützen. Von zwölf ausgeschriebenen Punktrunden werden nur die besten zehn Resultate gewertet. Den Klassenersten winken Preise der Porsche Austria AG.

Hat die "Clubsport"-Absolventen das Rennfieber erst gepackt, bietet ihnen die "Supersport"-Kategorie eine ausgezeichnete Spielwiese. Mit empfohlener Sicherheitsausrüstung (darin sind straßentaugliche Reifen mit EC-Kennung oder Slickreifen von Michelin enthalten) werden nach ausgiebigen

Freifahrtblöcken jeweils ein Zeittraining und zwei Zeitläufe abgehalten. Die "Supersport"-Kategorie bietet sich für Porsche-Breitensport-Modelle wie 911 RS, 964 RS, 993 RS, 993 GT2, 996 GT3, 996 GT2 sowie 997 GT3 und 997 GT2 an. Das gemischte Feld wird in sechs Klassen unterteilt, um maximale Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Königsdisziplin stellt die "GT-Challenge" dar, in der die Cup-Carrera zuhause sind. Doch auch Turbo-Motoren sind fast uneingeschränkt zugelassen. Es wird in sechs Klassen gestartet, einschließlich einer Gastklasse. Letztere wird gern zu Test- und Trainingszwecken genutzt.

Zusätzlich zu den Sprintläufen findet auch ein Ein-Stunden-Rennen, das "Super-GT-Race", statt. Um Kosten zu senken, wird die Distanz zwar ohne Nachtanken, aber mit Pflichtstopp an den Boxen absolviert. Sämtliche Alpenpokal-Serien unterliegen dem internationalen Sportgesetz der FIA und der Sporthoheit der OSK, die zudem für die technische Abnahme zuständig ist. Die Rennleitung obliegt dem routinierten wie allseits beliebten Joe Elsenon. Die technischen Kommissare Albert

Vierthaler und Gerhard Dobay wachen mit Argusaugen über das Reglement. Das sieht übrigens vor, dass bei einer Feindberührung jeder der betroffenen Unfallgegner aus der Wertung genommen wird. Dieser Passus hat sich seit Jahren bewährt, er ermöglicht fairen und sicheren Porsche-Sport.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Christian Schirbort

**Termine 2010:** Internationaler Porsche-Alpenpokal Österreichische Porsche-Staatsmeisterschaft

23./24.04.: Salzburgring/A

28./29.05.: Most/CZ

18./19.06.: Lausitzring/D

02./03.07.: Hockenheimring/D (GP-Kurs)

04./05.09.: Slovakiaring/H

08./09.10.: Masaryk Ring, Brunn/CZ

weitere Informationen:

[www.alpenpokal.com](http://www.alpenpokal.com)